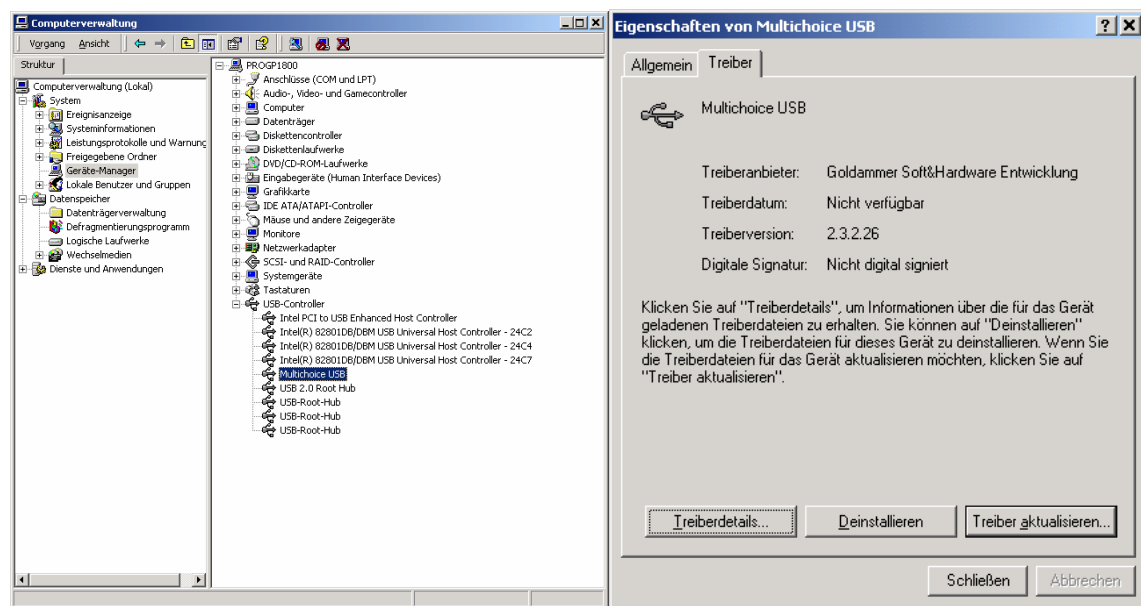


Updateanleitung für die Multichoice USB-Serie

1. Update des Kernelmode-Systemtreibers

Entpacken Sie das Archiv mit dem Kernelmodetreiber in ein Verzeichnis Ihrer Wahl. Verbinden Sie die USB-Messkarte mit dem Netzstecker und dem PC. Schließen Sie alle Anwendungen, die auf die USB-Karte zugreifen (z. B. Messprogramme). Öffnen Sie bitte den Gerätemanager (Systemsteuerung → System → Hardware → Gerätemanager) und danach die Registerkarte „USB-Controller“. Ziehen Sie den rechten Reiter nach unten und wählen dort die Multichoice USB. Klicken Sie auf „Treiber“ → „Treiber aktualisieren“ auf der zweiten Eigenschaftsseite.



Folgen Sie bitte dem Hardwareassistenten. Wählen Sie „Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)“ → „Weiter“ → „Durchsuchen“ → „Ordner suchen“. Wählen Sie hier Ihren eigenen Ordner dafür aus und bestätigen die Wahl. Klicken Sie auf „Weiter“. Unter Windows XP erscheint eine Nachricht: „Logo-Test nicht bestanden, der die Kompatibilität mit Windows XP überprüft“. Klicken Sie auf „Installation fortsetzen“. Es erscheint das Bild „Hardwareupdateassistent: Fertigstellen des Assistenten:“. Klicken Sie auf „Fertigstellen“ → „Schließen“. Nun steht die neue Treiberversion zur Verfügung.

2. Update der Messkarte (5-in-1)

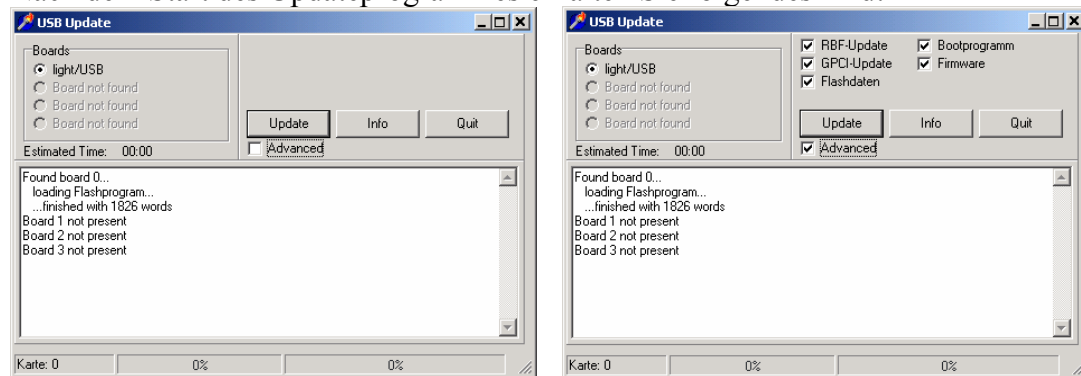
Die benötigten Updates für die Multichoice USB stehen mittlerweile in einem einzigen Programm zur Verfügung (5-in-1). Es werden folgende Updates durchgeführt:

- RBF-Update (Altera-Ablaufsteuerung)
- GPCI-Update (DSP-Programm, welches aus dem Flash geladen wird)
- Bootprogramm (Selbsttest und Initialisierung der Karte)
- Flashdaten (Neueste Version)
- Firmware (USB-Controller Software)

ACHTUNG: Während des Updates darf die Box NICHT vom Netz oder vom PC getrennt werden!

Ablauf des Updates:

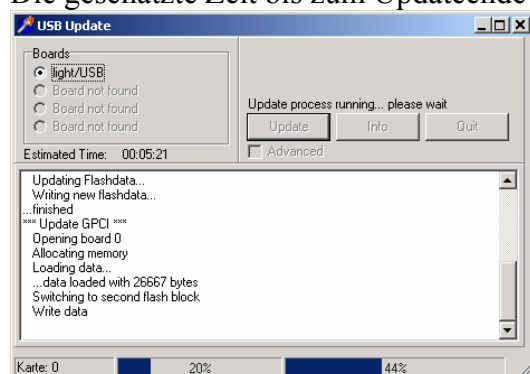
Nach dem Start des Updateprogrammes erhalten Sie folgendes Bild:



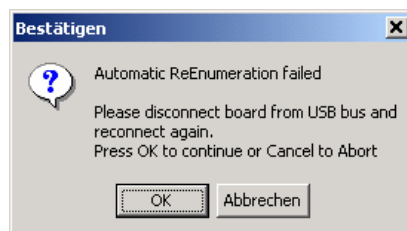
Wählen Sie die gewünschte Messkarte aus und starten Sie den Update-Prozess durch den „Update“-Button. Sofern nichts anderes eingestellt wurde, werden alle 5 Updates durchgeführt.

Sofern aus bestimmten Gründen oder nach Absprache mit dem Hersteller nur ein Teilupdate durchgeführt werden soll, so können Sie die einzelnen Updates durch Aktivieren des Advanced-Schalters aktivieren bzw. deaktivieren:

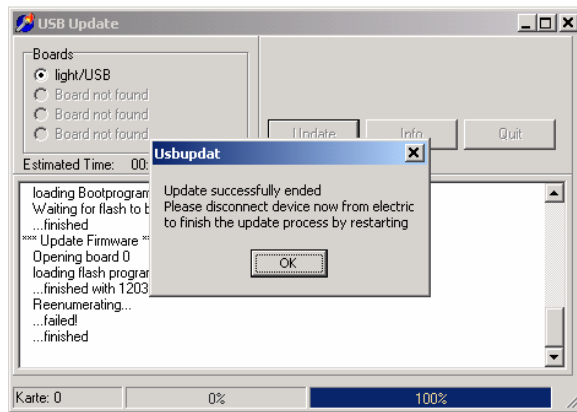
Der vollständige Updateprozess kann ca. 10 Minuten in Anspruch nehmen, brechen Sie den begonnenen Updatevorgang niemals ab, da sonst die Karte unbrauchbar werden kann. Sie sehen während des Updates sich aktualisierende Anzeigen. Der linke Statusbalken bezieht sich auf das momentane Update, der rechte Statusbalken auf den Gesamtprozess. Die geschätzte Zeit bis zum Updateende wird ebenfalls angezeigt.



Bei dem Firmwareupdate ist eine ReEnumeration des Busses notwendig. Dieses bedeutet, dass sich das Gerät logisch oder physikalisch vom Bus abmelden und erneut anmelden muss. Sollte dieses nicht automatisch durchgeführt werden können, so erhalten Sie folgende Meldung:



In diesem Fall ziehen Sie bitte den USB-Stecker aus dem Gerät (Nicht die Stromversorgung) und stecken Sie ihn erneut ein. Das Gerät hat sich nun ab- und wieder angemeldet. Wenn Sie nun auf OK klicken, wird der Updateprozess fortgesetzt.



Nach erfolgtem Update ziehen Sie bitte USB- und Stromkabel aus der Box und verbinden Sie sie erneut. Die Karte wird nun mit dem neuesten Update hochgefahren und steht zur Verfügung.

3. Treiberupdate der Messprogramme

Für das Treiberupdate der Messprogramme starten Sie die gewünschte EXE-Datei. Diese Dateien enthalten die gepackten Einzeldateien sowie ein Installationsprogramm. Folgen Sie den Anweisungen im Installationsprogramm (hier im Beispiel: DIAdem-Treiber).



Nachdem alle Schritte durchgeführt wurden, steht die USB-Box mit der aktualisierten Funktionalität zur Verfügung.

Sollte während eines dieser Updateschritte zu einem Neustart des Systems aufgefordert werden, so ist noch ein Programm aktiv, welches auf die USB-Karte zugreift. In diesem Fall folgen Sie bitte der Aufforderung zum Neustart. Sind alle Programme beendet, ist kein Neustart des Systems erforderlich.